

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

37 Bildergeschichten mit Babs (H)und Nick

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



# Inhalt

	Seite
Vorwort Kleine Hinweiskiste	4 5
Babs, Nick und Flups stellen sich vor	6
1. Gassi gehen	7
2. Testfahrt	8
3. Hundetraining	9
4. Grimassen	10
5. Das Traumschloss	11
6. Frühstücksflocken	12
7. Das Schlitzohr	13
8. Die flotte Biene	14
9. Indianer auf dem Kriegspfad	15
<b>10.</b> Der Philosoph	16
11. Modernes Gassigehen	17
12. Feine Nase	18
13. Tandemfahren	19
14. Zufälle gibt es!	20
<b>15.</b> Eiersuche	21
<b>16.</b> Nebenverdienste	22
<b>17.</b> Die Socken stinken!	23
<b>18.</b> Nur der Bruder!	24
<b>19.</b> Der Knochen	25
<b>20.</b> Ein Pionier	26
<b>21.</b> Gute Freunde	27
22. Die Profi-Babysitter	28
23. Ferien am Meer	29
24. "Männersache!"	30
25. Ein Spaßvogel am Morgen	31
26. Peinlich, peinlich!	32
27. Mäuseschreck	33
<ul><li>28. Alpträume</li><li>29. Vorurteile</li></ul>	34 35
30. Ein richtiges Mädchen	36
31. Aufmerksamkeitsdefizit	37
32. Stammbäume	38
33. Schwere Last	39
34. Früher	40
35. Flickwerk	41
36. Drillinge	42
37. Der Angriff	43
Einen Cartoon selbst entwerfen	44 - 45
Regeln für das Erzählen von Bildergeschichten	46 - 47
Die Lösungen	48 - 53



#### Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerade Bildergeschichten regen die Schülerinnen und Schüler zum <u>kreativen Schreiben</u> an. Im vorliegenden Band wurden oft die Enden der Geschichten offen gelassen (siehe Trennlinien), um die <u>Fantasie der Schülerinnen und Schüler anzuregen</u>. Denn eigene Ideen bringen die Schülerinnen und Schüler meist mit mehr Motivation aufs Papier als fremde Ideen. So haben sie auch größere Erfolgserlebnisse.

Es ist wichtig, immer wieder auf die eigene Erfahrungswelt und die eigenen Gefühle und Stimmungen zurückgreifen zu können. Cartoons arbeiten mit Gefühlen und Alltagserfahrungen. Die gewisse Portion Witz in den Bildern sorgt dafür, dass jeder darüber lachen oder zumindest schmunzeln kann. Die Comicfiguren Babs (H)und Nick sind dafür bestens geeignet, da sich die meisten unserer Schülerinnen und Schüler mit diesen Figuren identifizieren können.

Auch die sozialen und zwischenmenschlichen "Problemfelder" werden in Cartoons gern angesprochen und von den Jugendlichen daher leichter angenommen. Zudem haftet ihnen der Hauch des "unschulischen" Mickey-Maus-Heftes an – oder die alltägliche Begegnung mit Jugendzeitschriften unterstützt zudem noch. Bestimmt werden Ihre Schülerinnen und Schüler die Begegnungen lieben.

Viel Freude und Erfolg mit den vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag sowie das Autorenteam

Heinz Wildi & Gerlinde Maier



#### Kleine Hinweiskiste



Die 37 Cartoons im vorliegenden Band werden auf unterschiedlichste Arten erarbeitet.

- Oft ist der vollständige Cartoon vorgestellt und wird mit Fragen und Aufgaben erarbeitet.
- Nur der obere Teil wird ausgeteilt. Erst wenn dieser erarbeitet wurde, holen sich die Schülerinnen und Schüler den "Rest" des Arbeitsblattes. So entstehen sehr kreative eigene Ideen!
- Die Cartoons sind im Band in aufsteigendem Schwierigkeitsgrad von leicht bis anspruchsvoll sortiert. Da Sie Ihre Schülerinnen und Schüler am besten kennen, ist Ihr persönliches Urteil zu einer Geschichte sehr wichtig, da auch soziale und zwischenmenschliche "Problemfelder" angesprochen werden.

Die folgenden Anregungen zu den Cartoons können Sie als zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten umsetzen oder aber auch völlig unbeachtet lassen.

- Sie k\u00f6nnen die Cartoons in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit bearbeiten lassen.
- Lassen Sie Vorgeschichten zu den Cartoons schreiben.
- Eine beteiligte Person schreibt am Abend des Geschehens einen Tagebucheintrag, der von den Erlebnissen berichtet.
- Verfassen Sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern "Regiebücher" und lassen Sie die Cartoons nachspielen.
- Benutzen Sie einzelne Cartoons für Diskussionen. Es lässt sich so das Argumentieren üben.
- Arbeiten Sie soziale Komponente heraus oder nehmen Sie die Cartoons als Anlass für verschiedene "Problemfelder" (Neid, Eifersucht, böse Streiche, Sticheleien, höflicher Umgang miteinander …), die sich in der Klasse auftun.
- Legen Sie trotz der mit Cartoons verbundenen lockeren Art Wert auf die korrekte sprachliche Gestaltung des kreativen Schreibens.
- Verwenden Sie die Cartoons ohne die Aufgaben und schneiden Sie es als Puzzle auseinander. Sie können einer Schülerin/einem Schüler jeweils nur ein Bild geben, um es dann gemeinsam in eine Reihenfolge zu bringen.
- Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler Parallelgeschichten schreiben.



### Babs (H)und Nick stellen sich vor



"Hi, ich bin Nick, ein "richtiger"
Junge. Ich weiß genau, wie Mädels und
Jungs sein sollten. Mädchen kreischen und
haben Angst, wenn sie eine Maus sehen. Nur meine
Schwester ist leider ganz anders, sie heißt Babs.
Einen Hund habe ich auch, das ist
der Flups.

Ich heiße Flups. Ich denke viel, vor allem ans Essen. Mit den beiden Menschenwelpen aus meinem Rudel verstehe ich mich prima.

Manchmal kann ich sie überlisten (z.B. eine Wurst klauen oder den Fernseher "ausschalten"). Nick hat mir einen schicken Gassi-Beiwagen gebaut. Nur die Sache mit den Skiern hätte böse für mich enden können.





Manchmal ist es schade,
dass Nick nur mein Bruder ist, und
dann nervt er mich wieder mit seinem Spruch
"Technik ist Männersache". Ich bin ein Spaßvogel und
habe prima Ideen, meine Eltern auf die Palme zu
bringen. Außerdem bin ich viel cooler, als
Nick sich ein Mädchen vorstellt.

In unserer Familie geht
es turbulent zu. Meistens haben
wir aber am Schluss für unsere Kinder
eine Überraschung parat. Denn so
spröde, wie die meinen,
sind wir gar nicht!







Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

37 Bildergeschichten mit Babs (H)und Nick

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

